

<p><b>Sitzungsvorlage</b></p> <p>Federführend: 51 Stadtjugendamt</p> <p>Beteiligt:</p>	<p><b>Vorlage- Nr:</b>      <b>VO/2022/5591-51</b></p> <p>Status:                      öffentlich</p> <p>Aktenzeichen:</p> <p>Datum:                      21.06.2022</p> <p>Referent:                    Zweiter Bürgermeister Jonas Glüsenkamp</p>						
<p><b>Wartelistensoftware webKITA</b>  <b>Umstieg von der derzeit genutzten Version webKITA.classic auf die aktuelle</b>  <b>Version betreuungsplatz.online</b></p>							
<p>Beratungsfolge:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 15%;">Datum</td> <td style="width: 45%;">Gremium</td> <td style="width: 40%;">Zuständigkeit</td> </tr> <tr> <td>07.07.2022</td> <td>Jugendhilfeausschuss</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	07.07.2022	Jugendhilfeausschuss	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
07.07.2022	Jugendhilfeausschuss	Kenntnisnahme					

## I. Sitzungsvortrag:

### 1. Aktueller Sachstand und Ausblick:

Nach Vorstellung der aktuellen Version „betreuungsplatz.online“ des Anbieters von webKITA unter anderem in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.02.2022 wurde das Stadtjugendamt Bamberg mit Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom gleichen Tag beauftragt, die weiteren technischen und organisatorischen Schritte zum Umstieg einzuleiten. Mit dem Anbieter, Firma BOS, wurde im Anschluss ein Schulungstermin für die beteiligten Verwaltungsmitarbeitenden der Stadt Bamberg aus den Amt für Informationstechnik und Digitalisierung (Amt 12), Amt für Bürgerbeteiligung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Amt 13), Stadtjugendamt (Amt 51) und dem Amt für Inklusion (Amt 52) für den 01.06.2022 vereinbart. In dieser Schulung wurde seitens der Fa. BOS der grundlegende Umgang mit der neuen Version erläutert. Außerdem wurden bereits grundsätzliche Einstellungen des neuen Portals festgelegt.

Weitere Detaileinstellungen des Portals sind derzeit noch offen, da diese erst im Arbeitskreis Kindertagesstätten mit Vertretern von Trägern und Einrichtungsleitungen besprochen und festgelegt werden sollen, um auch den Einrichtungen einen möglichst einfachen und reibungslosen Umgang mit dem Portal zu ermöglichen.

### 2. Zum Antrag der Stadtratsfraktion Grünes Bamberg vom 16.03.2022:

Die Stadtratsfraktion beantragt bei „betreuungsplatz.online“ folgende Aspekte zu berücksichtigen:

#### **Eltern-Login:**

Die Eltern werden in „betreuungsplatz.online“ einen persönlichen Login haben und können dort ihre Interessensbekundungen einsehen und ggf. auch abändern.

**Zentrale Datenspeicherung:**

Eltern und Einrichtungen greifen bereits jetzt auf den selben Datenbestand zu.

**Platzvergabe:**

Die Platzvergabe erfolgt bereits jetzt ausschließlich durch die einzelnen Einrichtungen und ausschließlich über das Portal der Fa. BOS. Ausgenommen sind ggf. Aufnahmen in Notfallsituationen.

**Transparenz:**

Eine Ansicht der genauen Wartelistenposition ist in „betreuungsplatz.online“ nicht vorgesehen. Die Stadt Bamberg hat außerdem keine Handhabe, den freien Trägern vorzuschreiben, ihre Warteliste zu veröffentlichen, bzw. einzelnen Interessenten den Warteplatz des eigenen Kindes zu nennen.

**Darstellung einrichtungsbezogener Daten:**

Die Einrichtungen haben bereits bisher die Möglichkeit, ihre Daten entsprechend in das Portal einzupflegen. Für den Start mit „betreuungsplatz.online“ werden die Einrichtungen aufgefordert, die Daten auf den aktuellsten Stand zu bringen.

**II. Beschlussvorschlag:**

1. Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Sitzungsvortrag zur Kenntnis.
2. Der Antrag der Stadtratsfraktion Grünes Bamberg vom 16.03.2022 ist damit geschäftsordnungsmäßig behandelt.

**III. Finanzielle Auswirkungen:**

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

<b>X</b>	<b>1.</b>	keine Kosten
	<b>2.</b>	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	<b>3.</b>	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	<b>4.</b>	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

**Anlage/n:**

Antrag Stadtratsfraktion Grünes Bamberg vom 16.03.2022

**Verteiler:**